



Fünf Mitglieder der Tarmstedter Bogenschützen lernten in Neuenwalde das Schießen in Feld und Wald kennen. FOTO: PRIVAT

In Feld und Wiese

Tarmstedter Bogenschützen trainieren wieder

TARMSTEDT. Die Bogenschützen des SSV Tarmstedt blicken mit einem weinenden und einem lachenden Auge auf die vergangenen Monate zurück. Wie in allen Sportvereinen, galt es auch für die Bogenschützen die Auflagen, die mit Covid 19 einhergehen zu akzeptieren.

Mit Freude erwartete Turniere wurden gestrichen und auch die vom Verein geplanten Wettkämpfe konnten nicht stattfinden. Die Bogenschützen steckten aber nicht den Kopf in den Sand, sondern gestalteten mit viel Teamgeist und einer individuellen Planung ein Trainingskonzept, das jedem Schützen die Möglichkeit bot, auch in der Zeit zu trainieren, als die Sportstätten noch gesperrt waren.

Durch Videokonferenzen konnte das Training in den eigenen vier Wänden oder auf dem Grundstück zwar

So ergab sich für einige Schützen die Chance, in die Feld- und Waldrunde zu schnuppern.

nur aus der Ferne angeleitet und unterstützt werden, jedoch ergab sich so auch der Kontakt zu den Vereinsmitgliedern, was allen sehr gut gefiel.

Nachdem unter Auflagen wieder trainiert werden durfte, erstellte der SSV Tarmstedt einen Trainingsplan und es konnten alle Mitglieder an drei Tagen in der Woche in kleinen Gruppen auf dem Vereinsgelände trainieren. Im weiteren Verlauf der Lockerungen konnte auch der Kontakt zu befreundeten Vereinen wieder intensiviert werden.

So ergab sich für einige Schützen die Chance, in die

Feld- und Waldrunde zu schnuppern. In Neuenwalde waren Elke Heins und Sabrina Dirks zum ersten Mal in diesem Bereich des Bogensports unterwegs. Sie wurden von Ralf Holsten, Mascha Heins und Jens Niemeyer begleitet. Dieser Tag war eine willkommene und wichtige Abwechslung zum allgemeinen Training und man konnte sich über die Vereinsgrenzen hinaus mit anderen Bogenschützen austauschen.

Gegenwärtig genießen die Bogenschützen des SSV Tarmstedt ihr reguläres Training und das soziale Miteinander unter Einhaltung der Hygieneauflagen an zwei Tagen in der Woche. Des Weiteren hat jeder Schütze die Möglichkeit zusätzlich pro Tag ein Zeitfenster von zwei Stunden für ein Einzeltraining über die Vereinshomepage zu buchen. (VB)